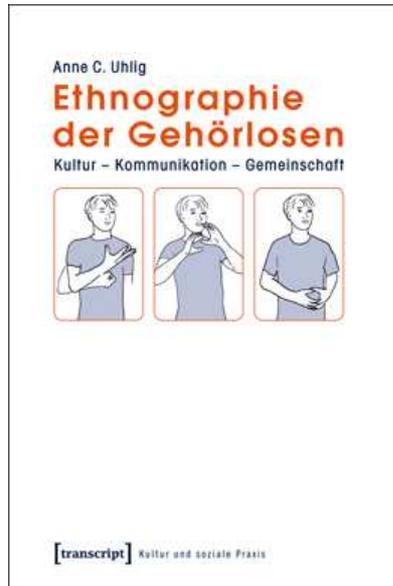


# Faxbestellung an den transcript-Verlag

Faxnummer: 0521 - 39 37 97 34



Weltweit verstehen sich viele Gehörlose einer globalen Gemeinschaft, einer länderübergreifenden »Deaf Nation«, zugehörig. Trotz der Heterogenität ihres Lebensalltags und der Nutzung verschiedener Gebärdensprachen haben sie eines gemeinsam: die primär visuelle Wahrnehmung, die eine gänzlich andere Kulturproduktion und Sozialisierung als in der hörenden Mehrheitsgesellschaft bewirkt. In der Tradition einer klassischen ethnologischen Monographie beschreibt Anne C. Uhlig verschiedene Aspekte gehörloser Ethnizität, visueller Kultur, gehörloser Verwandtschaft und gebärdensprachiger Benennungssysteme. Dabei wird die kulturelle Auswirkung von Oralität und Signalität ebenso diskutiert wie Literatur in Gebärdensprache oder das Konzept der Deafhood. Ihre Studie beleuchtet außerdem Begegnungspraktiken, Festzyklen sowie Status- und Prestigeerwerb am Beispiel der deutschen Gehörlosengemeinschaft.

- Hiermit bestelle ich \_\_\_ (Anzahl) „Ethnographie der Gehörlosen“.
- Ich möchte eine Buchbesprechung schreiben und bestelle ein Rezensionsexemplar. Die Besprechung soll in: \_\_\_\_\_ (Zeitschrift oder Medium) erscheinen.

Bitte senden Sie das Buch/die Bücher an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Stadt: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Für eventuelle Rückfragen:

meine Faxnummer: \_\_\_\_\_

meine E-Mailadresse: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_